



# DER SEHER

Vor 100 Jahren: Franz Kafka  
beschreibt die Ängste des modernen Menschen

Rüstung  
**Bedingt einsatzbereit –  
das Bundeswehr-Desaster**

Luftschläge  
**Obamas Strategie  
im Krieg gegen IS**

Geschwisterliebe  
**Die tiefen Wurzeln  
des Inzest-Tabus**



**Sechserpack** Die moderne Fotografie spielt gern mit Täuschungen und optischen Rätseln, die unsere Sinne auf den Prüfstand stellen. Wissen wir immer, was wir sehen? Oder sehen wir nur, was wir schon wissen? In Paris hat soeben eine Schau des deutschen Fotografen Thomas Rusch eröffnet. Sie heißt „à fleur de peau“, auf Deutsch so viel wie: überempfindlich.

## Lesen

### Wie geht Leichte Sprache, Frau Nieder?

**Judith Nieder**, 28, ist Übersetzerin im Büro für Leichte Sprache bei der Lebenshilfe in Bremen.

**SPIEGEL:** Frau Nieder, Sie übersetzen Bibeltexte in einfache Sprache. Schwierig?

**Nieder:** Sehr schwierig ist das Abendmahl, da haben wir lange gerungen.

**SPIEGEL:** Jesus spricht darin zu den Jüngern vom „Leib, der für euch hingegeben wird“. Wie übersetzen Sie das?

**Nieder:** Jesus sagt: Teilt immer wieder Brot. Und dann denkt an mich. Das nennt ihr dann Abend-Mahl.

**SPIEGEL:** Wie gehen Sie beim Übersetzen vor?

**Nieder:** Es geht darum, den Sinn zu erfassen. Ich recherchiere viel, weil mir nicht alle Themen geläufig sind. Dann gibt es klare Regeln: einfache Wörter, kurze Sätze. Ein Satz darf mal ein Komma haben, sollte es aber nicht.

**SPIEGEL:** Thomas Mann wäre in Leichter Sprache wohl kein Lese-genuss.

**Nieder:** Man kann die Geschichten in Leichter Sprache schreiben. Aber das wäre nichts für Menschen, die es genießen, einen Satz zu lesen, der über mehr als eine Seite geht.

**SPIEGEL:** Für wen machen Sie das dann?

**Nieder:** Vor allem für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung oder einer Lese- und Rechtschreibschwäche. Aber Leichte Sprache ist für jeden gut. Denken Sie etwa an Medikamentenzettel oder Bedienungsanleitungen.

**SPIEGEL:** Ist die Welt nicht zu kompliziert, um alles leicht verständlich zu formulieren?

**Nieder:** Das Einzige, was nicht geht, ist Satire oder Ironie. Wenn Gesagtes und Gemeintes sich widersprechen, funktioniert das in Leichter Sprache nicht. Da müsste ich dazuschreiben: Das ist ein Witz, das ist nicht ernst gemeint.

**SPIEGEL:** Da waren jetzt einige Kommas.

**Nieder:** Wichtig ist in der Leichten Sprache ja auch immer die Zielgruppe. Ihnen habe ich die Kommas zugemutet. red

